

VL	Öffentliches Finanzrecht der EU	
Veranstalter	Ulrich Hufeld	
Zeit	27. April:17.45-19.45; 28. April: 9.30-12.30 und 14 bis 17; 29. April:9.00-12.30; 12. Mai:14.00- 19.00; 13. Mai: 9.00- 12.30	
Ort	HS6	
Anrechnungscode	JURAO87	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	nach den Vorlesungen und n.V. per Mail: Hufeld@hsu-hh.de	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
<b>Inhalt und Ziele</b>		
<p><b>Kursbeschreibung:</b> Das Kursangebot beschränkt sich nicht auf die „Finanzvorschriften“ der Art. 310 ff. AEUV, sondern erstreckt sich auf die Aufgaben der EU (und des ESM) in der Haushaltsüberwachung und (Notstands-)Finanzierung der Mitgliedstaaten, zudem auf die Bankenunion. Die Finanzkrise seit 2008 und das Krisenreaktionsrecht 2012–2016 haben in der EU, vor allem in der Eurozone eine „Neue Finanzarchitektur“ entstehen lassen: Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM); Fiskalpakt (VSKS); Einheitlicher Aufsichtsmechanismus (SSM); Einheitlicher Abwicklungsmechanismus (SRM). Die Vorlesung stellt die neuen Systementscheidungen vor im Kontext der Wirtschafts- und Währungsunion (Art. 119 ff. AEUV) unter besonderer Berücksichtigung der Bankenunion. Der Kurs will nicht (nur) Einzelheiten zur Sprache bringen, sondern Zusammenhänge verdeutlichen – nicht zuletzt die „Neue Finanzarchitektur“ als Referenz allgemeiner Fragen der Europapolitik und des Europarechts vorstellen, als heikle Bewährungsprobe und neue Chance echter Vergemeinschaftung.</p>		
<b>Kursraster</b>		
Termin	Thema	Literatur
KW 14		
KW 15	Karwoche	
27. April (16.45–19 h)	Grundlagen	Primär- und Sekundärliteratur wird per E-Mail zugestellt
28. April (ab 9.30 h)	Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)	
29. April (ab 9.00 h)	Fiskalpakt (VSKS)	
12. Mai (ab 14.00 h)	Bankenunion (SSM & SRM)	
13. Mai (ab 9.00 h)	Eigenmittelsystem in der Diskussion	
<b>Bewertung</b>		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Klausur		